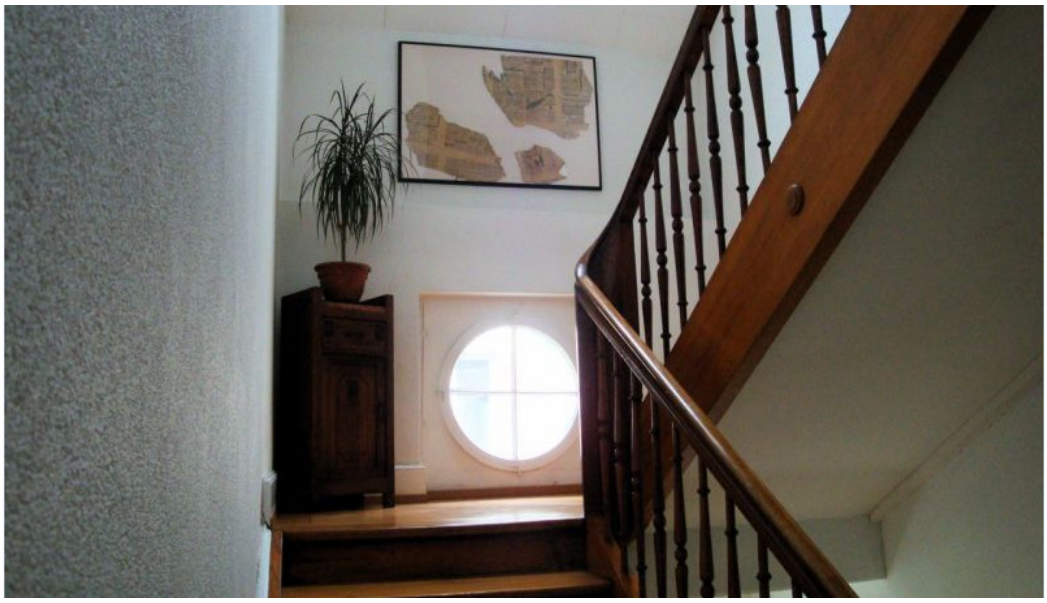
Prof. Dr. Alfred Toth

Kontexturell differente Objekte in Transiträumen

1. Während die vorgegebene Architektur von Wohnhäusern – zu der innerhalb der Wohnungen auch sämtliche Einbauten wie Küchen, Bäder, Toiletten, Einbauschränke usw. gehören – kontexturell einheitlich sind, sind die Objektbelegungen durch die Subjekte der Mieter dieser Wohnungen kontexturell natürlich von den vorgegebenen Objekten different, da die ersteren Objekte Ich-deiktisch sind, während die letzteren aus der Perspektive der Mieter Er-deiktisch sind (vgl. Toth 2014). In Transiträumen wie Treppenhäusern kann es daher zu kontexturellen deiktischen Differenzen bei Objektbelegungen kommen.

2.1. Kontexturell inhomogene Transiträume



Dufourstr. 172, 8008 Zürich

Funkwiesenstr. 24, 8050 Zürich

2.2. Kontexturell homogene Transiträume

St. Alban-Vorstadt 16, 4051 Basel

Eulenweg 19, 8048 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Objekt-, Subjekt- und Zeitdeixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

2.4.2015